

Leben mit Sinn statt mit Klimaanlage

VEREINT IM VEREIN: Im „Lernort Kunzenhof“ versuchen Gabriele Plappert und ihr Team, verlorene Kontakte zur Natur zu beleben

VON UNSERER MITARBEITERIN
ANJA BOCHTLER

LITTENWEILER. Es geht an Obstbäumen vorbei die steile Anhöhe hinauf, am Brunnen mit Wasser aus der eigenen Quelle sitzt eine Entenmutter mit jugendlichem Kind, überall gackern Hühner. Oben, rund um den Stall, spazieren die Eselinnen Rosalie und Laila, Schafe und Ziegen herum – so frei und glücklich wie die Kinder, die hier im Einsatz sind. Die stützen sich auf alles, was zu tun ist, vom Ausmisten bis zum Kräutersammeln. Beim Alltag auf dem Kunzenhof lässt sich eindrücklich erleben, wie zufrieden Arbeit macht, die sinnvoll ist und im Einklang mit der Natur steht.

Blümchen steht im Weg. „Die muss man oft wegdängen“, sagt Floris Kleber, die ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) macht, und gibt dem Schaf einen sanften Strups. Blümchen trabt raus. Im Stall kehren Merlin (10) und Cosima (11) Stroh zusammen, laden es auf einen Schubkarren, später bringt Tarell (11) frisches Heu, das die Schafe gleich anknabbern.

Die Eselinnen bevorzugen Äste, die Claudius (11) und Malte (12) vor dem Stall abbeladen haben, der Hahn macht mit seiner Lieblingshenne einen Abendspaziergang – alles wirkt extrem idyllisch.



Immer ein Erlebnis: Spaziergang über das idyllische Gelände mit den Eselinnen Rosalie und Laila

FOTOS: KUN

tergang – alles wirkt extrem idyllisch.

Es gibt hier auch Bedrohung und Ein Fuchs holt sich Hühner, Raben haben junge Enten getötet. Die Mutter, die bei Gabriele Plappert in ein Haus mit der Natur eingeweiht werden, kommen keine kitschigen Abziehbilder vermittelt, sondern erleben alle Höhen und Tiefen hautnah mit. Vor 26 Jahren hat Gabriele Plappert – die ausgebildete Landwirtin ist – den völlig sich selbst

überlassenen Kunzenhof gekauft und sich, damals zusammen mit ihrem Mann, dort eingerichtet. Vier Kinder wurden im Lauf der Jahre geboren und groß gezogen, eine Kuh mit ihrem Kalb kamen dazu.

Irgendwann begann Gabriele Plappert, Angebote für Kinder zu machen, Eltern aus der Umgebung hatten darum gebeten. Immer mehr Tiere hielten Einzug, nach und nach entwickelte Gabriele Plappert

das anspruchsvolle Programm, mit dem sie die vergangenen Jahre Schulklassen (mit vier Terminen in den unterschiedlichen Jahreszeiten) und Jahresgruppen (die sich jeden Monat treffen) an den Alltags im Einklang mit der Natur herantüftelte, wie er einst selbstverständlich war.

Die Kinder sind fasziniert, egal, ob sie Apfelsaft machen oder Flachs verarbeiten. „Hier lernt man die alten Sachen“, sagt Taniel, und Cosima erzählt begeistert vom Heilkräutersammeln: „Mit der Natur kann man so viel machen, da braucht man oft keinen Arzt.“ Auf dem Tisch stehen Seifenwürfel aus Olivenöl, Wachs, Ringelblumen, Kamille und Lavendel. Frischen Ziegenkäse haben die Kinder mit Blumen und Kräutern gewürzt. „In der Natur ist alles da, damit es uns gutgeht“, sagt Gabriele Plappert mit Überzeugung.

Was sie erschreckt, sind Kinder, die so sehr „in unserer Gesellschaft mit sterillem, klimaanlagen-gekühlten Lebensstil“ daheim sind, dass sie sich überwinden müssen, einen Stall zu betreten. Gabriele Plappert will helfen, die Verbundenheit „zu unserer eigentlichen Heimat“ wiederherzustellen. Selbst-Anpacken gehört dazu, darum machen ihr Garten-Koopera-

Die neuen Säulen des Projektes Kunzenhof, die ab Herbst umgesetzt werden, sollen stärker bei Erwachsenen ansetzen, die ihr Verhalten ändern wollen. Doch auch aus finanziellen Gründen muss ein neues Konzept her: Das alte mit fünf zeit-angestellten ist nicht mehr finanzierbar für Gabriele Plappert, die sich selbst und den Kunzenhof über die Runden bringen muss.

INFO

LERNORT KUNZENHOF

Gegründet: 2003.

Mitglieder: rund 125.

Angebot (bisher, ab Herbst wird umgestaltet): Jahresgruppen und Ferienfreizeiten für Kinder, Kooperationsveranstaltungen mit Kindergärten und Schulen, Hofführungen, Erwachsenenbildung, sonstige öffentliche Veranstaltungen.

Mitgliedsbeitrag: 20 Euro/Jahr, ermäßigt 10 Euro, oder als Fördermitglied 10 Euro/Monat.

Kontakt: Gabriele Plappert, Littenweilerstraße 25 a, ☎ 0761/63726,



Der Überzeugung vermittelt Gabriele Plappert Taniel (11) und den ande-